



Was eine Rolle spielt

Die Garderobe von Filmstars prägt die Frauenmode

Markante Stücke — 58/59

Reste verwerten

Spitzenköche tischen auf, was sonst im Abfall landet

Feinschmecker — 57



Sharing Economy: Leute bieten per Internet oder Smartphone-App Dienstleistungen an

Vertrauen ist die neue Währung

Wohnung, Auto, Bohrmaschine – in der digitalen Gesellschaft kann jeder mit jedem alles teilen und kommt so mit Wildfremden in engsten Kontakt

Simone Luchetta (Text) und Aurel Märki (Illustrationen)

Letzten Sommer habe ich meine Wohnung vermietet. Möglich wurde dies dank des Internets und der Sharing Economy. Es war ein gelungenes Experiment, obschon ich den Untermieter Alex aus London nie zuvor gesehen hatte.

Die Sharing Economy, in der Menschen auf Online-Marktplätzen Dinge und Dienstleistungen ausleihen können, ermöglicht zwischenmenschliche Erfahrungen,

die bis vor fünf Jahren kaum denkbar gewesen wären. Wir tun zwar, was wir schon immer taten: Wir steigen zu andern Menschen ins Auto, vertrauen ihnen unsere Katze an, geben ihnen Kredit, überlassen ihnen unsere Bohrmaschine auf Zeit oder vermieten unsere vier Wände. Bloss: Die Menschen sind uns wildfremd. Wie geht das? Was brachte mich dazu, dem Designer Alex aus London zu vertrauen?

Das Internet belebt die Dorfgemeinschaft auf globaler Ebene wieder. Im vorindustriellen Zeit-

alter bauten Menschen im persönlichen Kontakt Vertrauen auf. Oder sie hörten auf Empfehlungen von Freunden, um zu entscheiden, mit wem sie Geschäfte machen wollten.

«Die Bewertung ist zentral, faule Eier fallen schnell raus»

Noch heute haben die Bewohner auf dem Land einen Ruf, der auf fast natürliche Weise dafür verantwortlich ist, dass die Menschen anständig miteinander umgehen. In der Industrialisierung traten dann

Unternehmen an die Stelle von Personen, und wir begannen, Firmen und später Marken zu vertrauen. Im digitalen Zeitalter versuchen Plattformen, die Bildung des Vertrauens in die Online-Welt zu übertragen. Eines der ältesten Bewertungssysteme im Netz stammt von Ebay, wo sich Käufer und Verkäufer nach dem Geschäft auf dem Online-Marktplatz gegenseitig bewerten können.

«Die Bewertung ist noch immer ein zentraler Bestandteil von Vertrauen im Netz», sagt Carmen

Spielmann, Geschäftsführerin der Schweizer Auto-Sharing-Plattform Sharoo. 500 Leute bieten über das Portal ihr Auto an («vom Panda bis zum Tesla»), 10 000 Mieter sind eingeschrieben: «Faule Eier fallen schnell raus.»

Auch Oliver P. vertraut den Sternen aus Beurteilungen. Der ausgesteuerte Journalist, «ein typischer Fall von 50 plus», verdient einen Teil seines Unterhalts mit seiner Mercedes-Limousine bei der

Fortsetzung — 55

Anzeige



die grande dame lädt ein. seit 1848

Lieber die Pisten oder den Kronenhof Spa geniessen? Sie haben die Wahl!
Winter Special: 2-5 Nächte ab CHF 490 p.P. (inkl. Ski- oder Wellnesspass)
Gültig: 01.03. bis 05.03.15 / 11.03. bis 01.04.15

Weisse Ostern im Engadin mit dem Exklusiv-Event Private Corvatsch Night.
Ostern im Kronenhof: 4 Nächte ab CHF 1'365 p.P.
Gültig: 01.04. bis 05.04.15

Grand Hotel Kronenhof · 7504 Pontresina
T +41 81 830 30 30 · info@kronenhof.com · www.kronenhof.com

GRAND HOTEL KRONENHOF
PONTRESINA

